



Rohstoffwandel in der Chemie - Chancen nutzen, Stärken ausbauen

150 Jahre

 **BASF**

We create chemistry

Dr. Ferdinand Lippert, BASF SE

Perspectives 16. Juni 2015

Frankfurt Messeturm

BASF Umsatz* und EBIT vor Sondereinflüssen in den Regionen 2014

[EBIT 2014: 7,63 Mrd €]

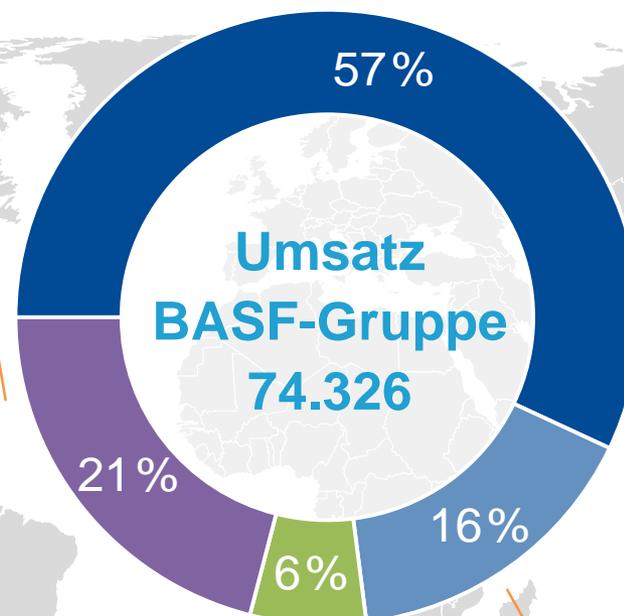
Millionen €

Nordamerika

Umsatz	15.467
EBIT vor Sondereinflüssen	1.566

Südamerika, Afrika, Naher Osten

Umsatz	4.362
EBIT vor Sondereinflüssen	418



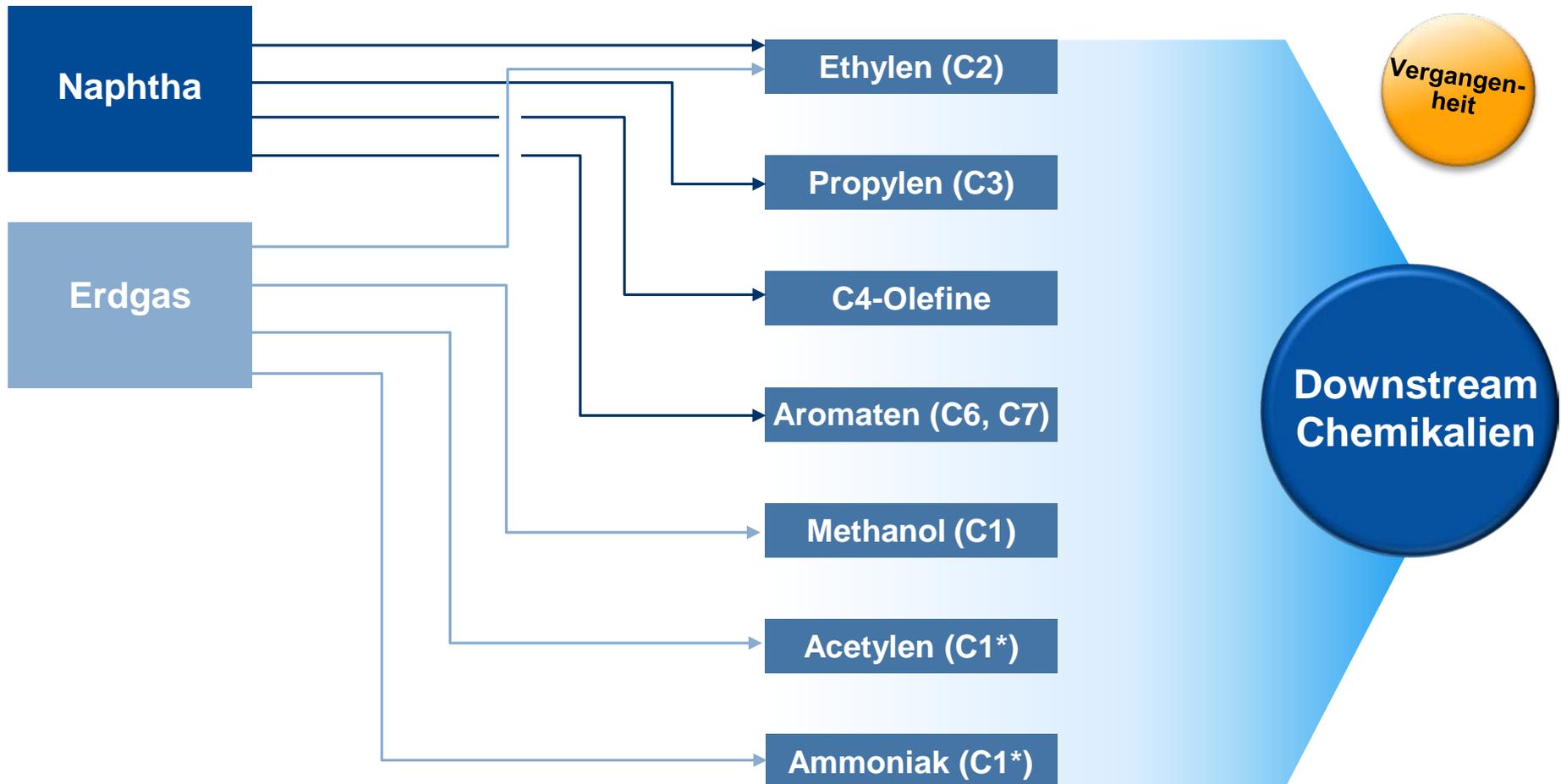
Europa

Umsatz	42.854
EBIT vor Sondereinflüssen	4.759

Asien-Pazifik

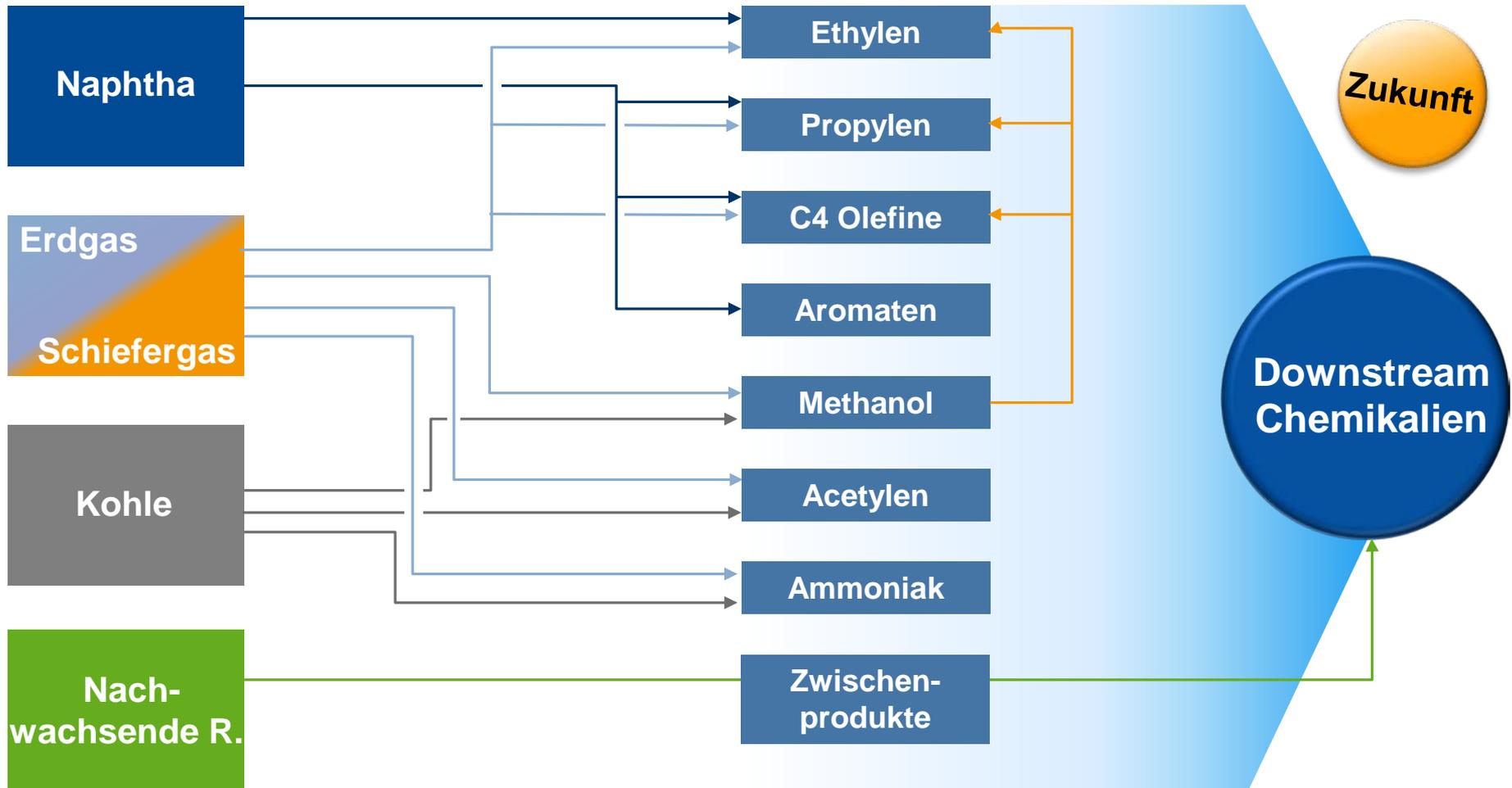
Umsatz	11.643
EBIT vor Sondereinflüssen	614

Rohstoffwandel: Rohbenzin und Gas sind die wichtigsten Rohstoffe für die Chemie

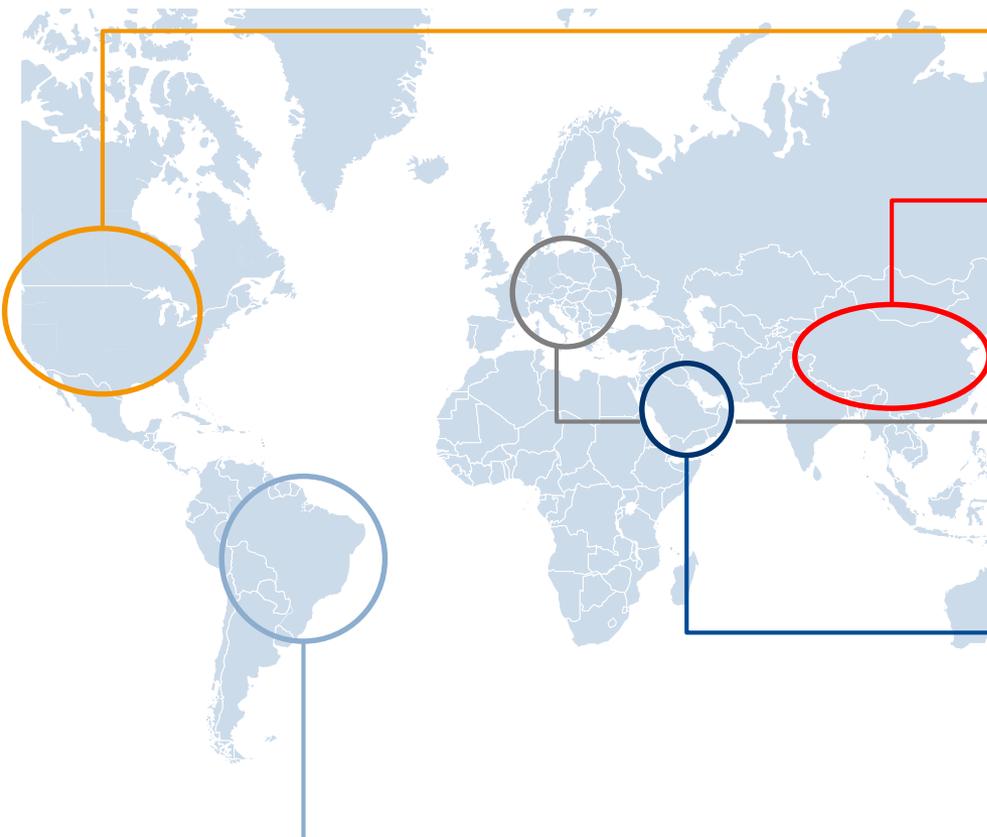


* C1-derived

Rohstoffwandel: Einsatz von Rohstoffen in der Chemie ändert sich global



Rohstoffversorgung wird entscheidender für die Wettbewerbsfähigkeit



Nord Amerika

- Neue Kapazitäten basierend auf Schiefergas
- Export von NGLs*/ LPG** und Grundprodukte

China

- Starke Inlandsnachfrage bestimmt Kapazitätserweiterung
- Kohlevorräte beeinflussen Kohlechemie-Investitionen
- Erwartung, dass China Nettoimporteur von Basischemikalien bleibt

Europa

- Weitere Restrukturierung der Petrochemie
- Fokus auf innovative Chemieprodukte
- Integrierte Produktionsstandorte bleiben wettbewerbsfähig

Golfstaaten

- Zurückgehender Rohstoffvorteil wegen Schiefergas (USA) und Kohle (China)
- Exportdrehscheibe für Rohstoffe und Grundprodukte

Süd Amerika

- Fokus auf nachwachsende Rohstoffe
- Bleibt Nettoimporteur für Chemikalien aus den USA

* Natural Gas Liquids ** Liquefied Petroleum Gas

Schiefergas ist eine Chance für die BASF

BASF
2 Chemieunternehmen
in den U.S.*

Umgerüsteter Port Arthur
Steam Cracker mit hoher
Rohstoff-Flexibilität

BASF will die Chancen
des niedrigen Methan
Preises ausnutzen

Niedrige Energiekosten
(Energierrechnung ging um >50%
zurück, verglichen mit 2007)

Substantielle
Verbesserung beim
Gewinn

Stärkung der Verbundvorteile
Anstieg in der C1
Wertschöpfungskette

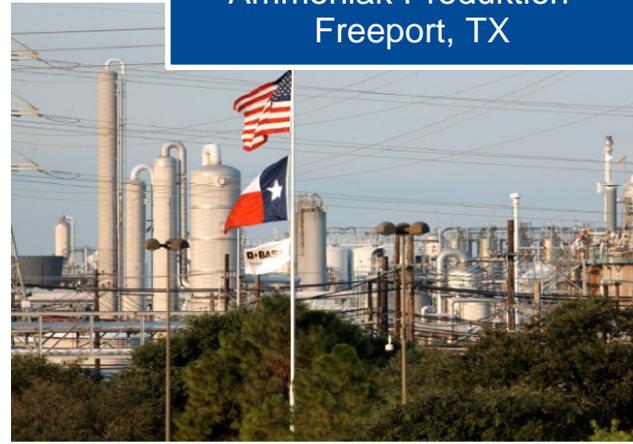
BASF Investitionen: Wichtige Projekte in Nordamerika

Methan basierter C3 Komplex,
US Golf Küste*

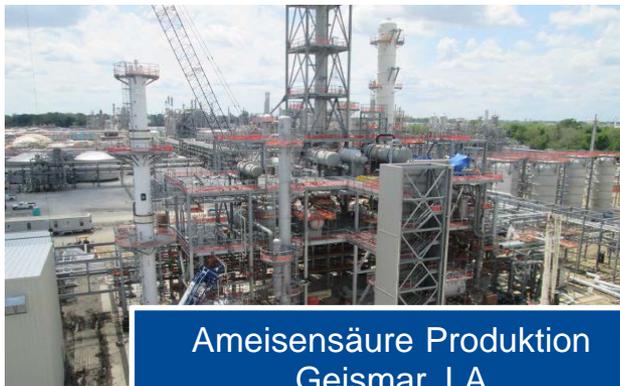


* Freeport, Texas; still subject to final approval

Ammoniak Produktion**
Freeport, TX



** JV mit Yara



Ameisensäure Produktion
Geismar, LA

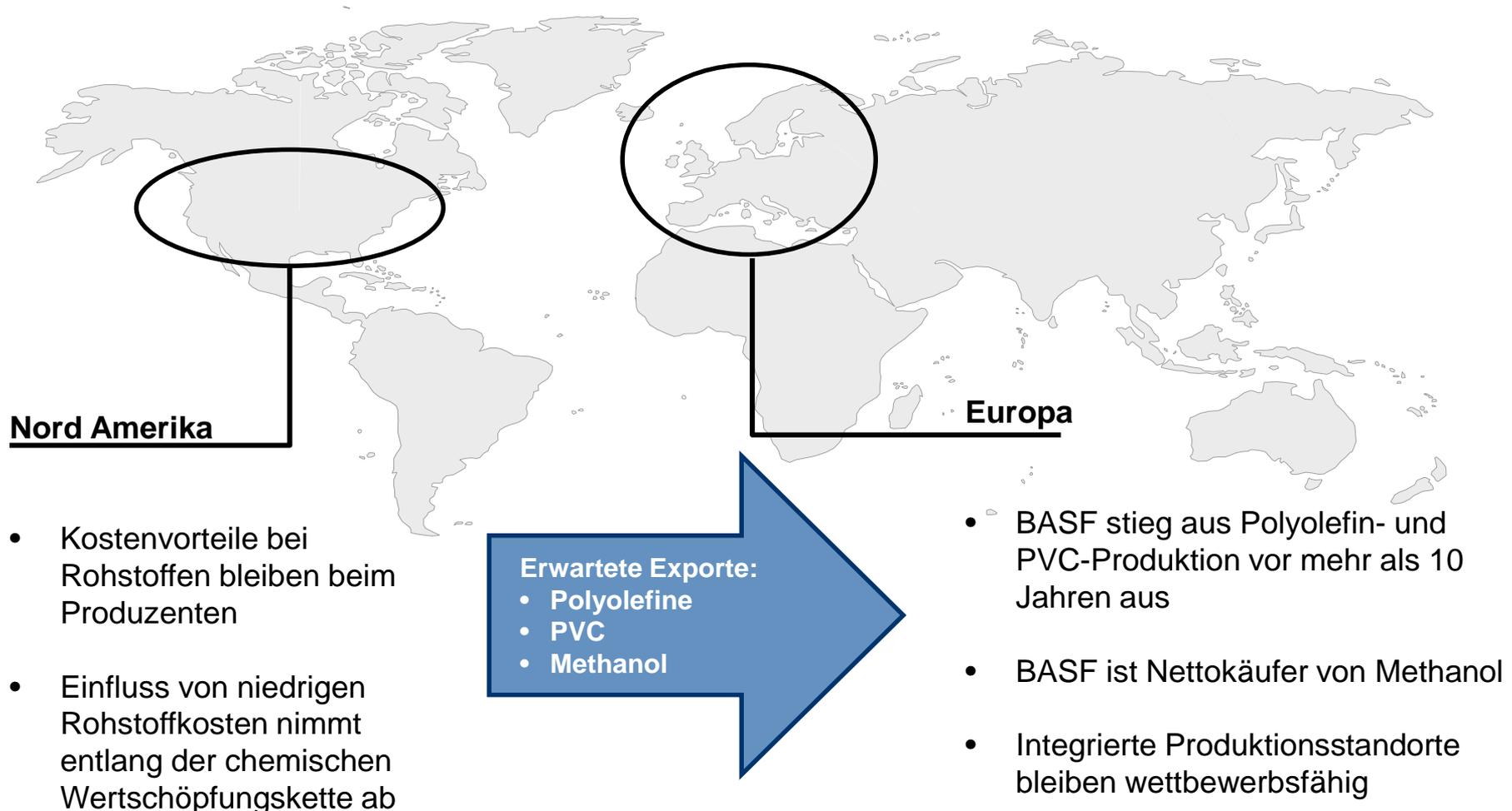


Chelat Produktion
Theodore, AL

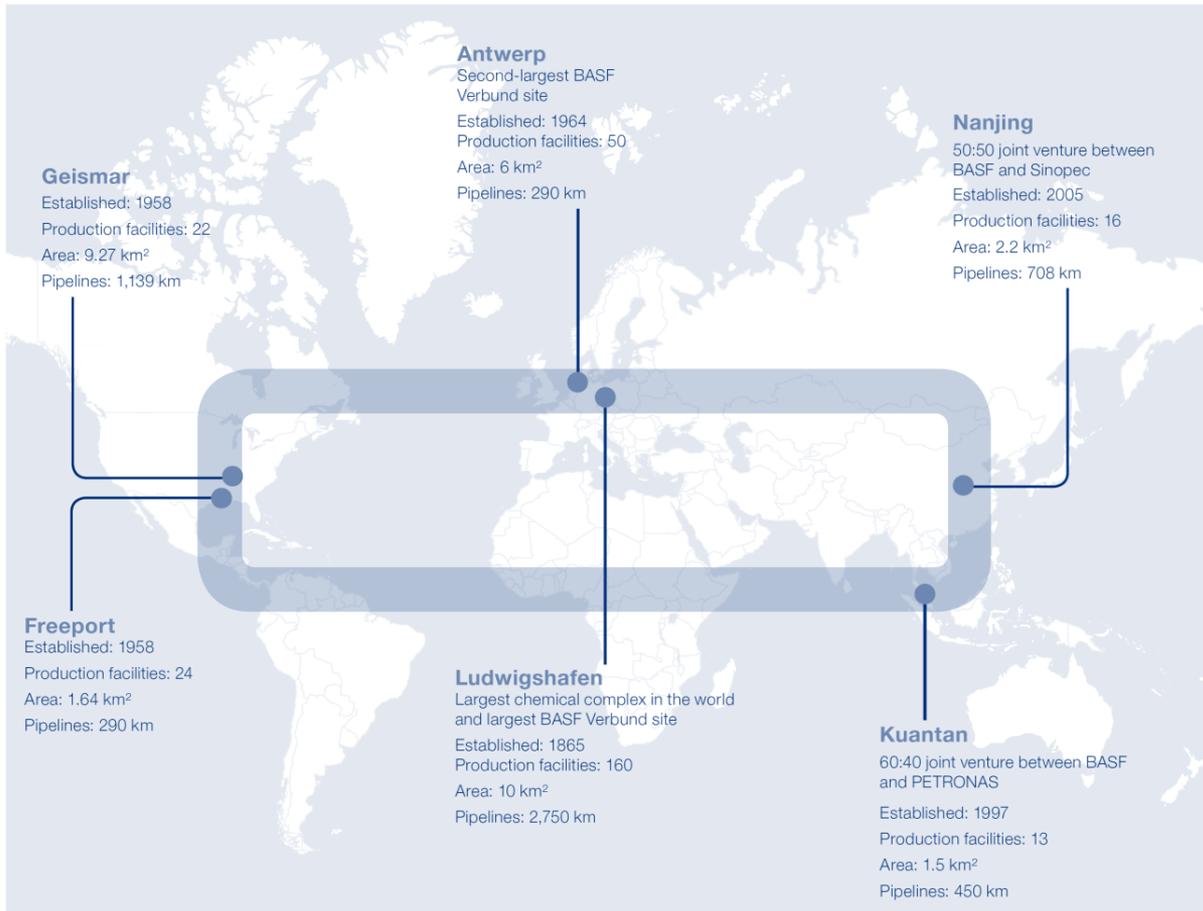
Begrenzte Auswirkung von US-Schiefergas auf BASF-Standorte in Europa aufgrund Produktportfolio und Verbund

150 Jahre

 **BASF**
We create chemistry



Stärke der BASF in Deutschland/Europa: Der Verbund



Verbund cost advantages worldwide

>€1 billion
(per year)

Verbund cost advantages – breakdown

1. Logistics Verbund	60%
2. Energy Verbund	30%
3. Infrastructure Verbund	10%



Verbund stärken am Beispiel TDI für Europa

150 Jahre

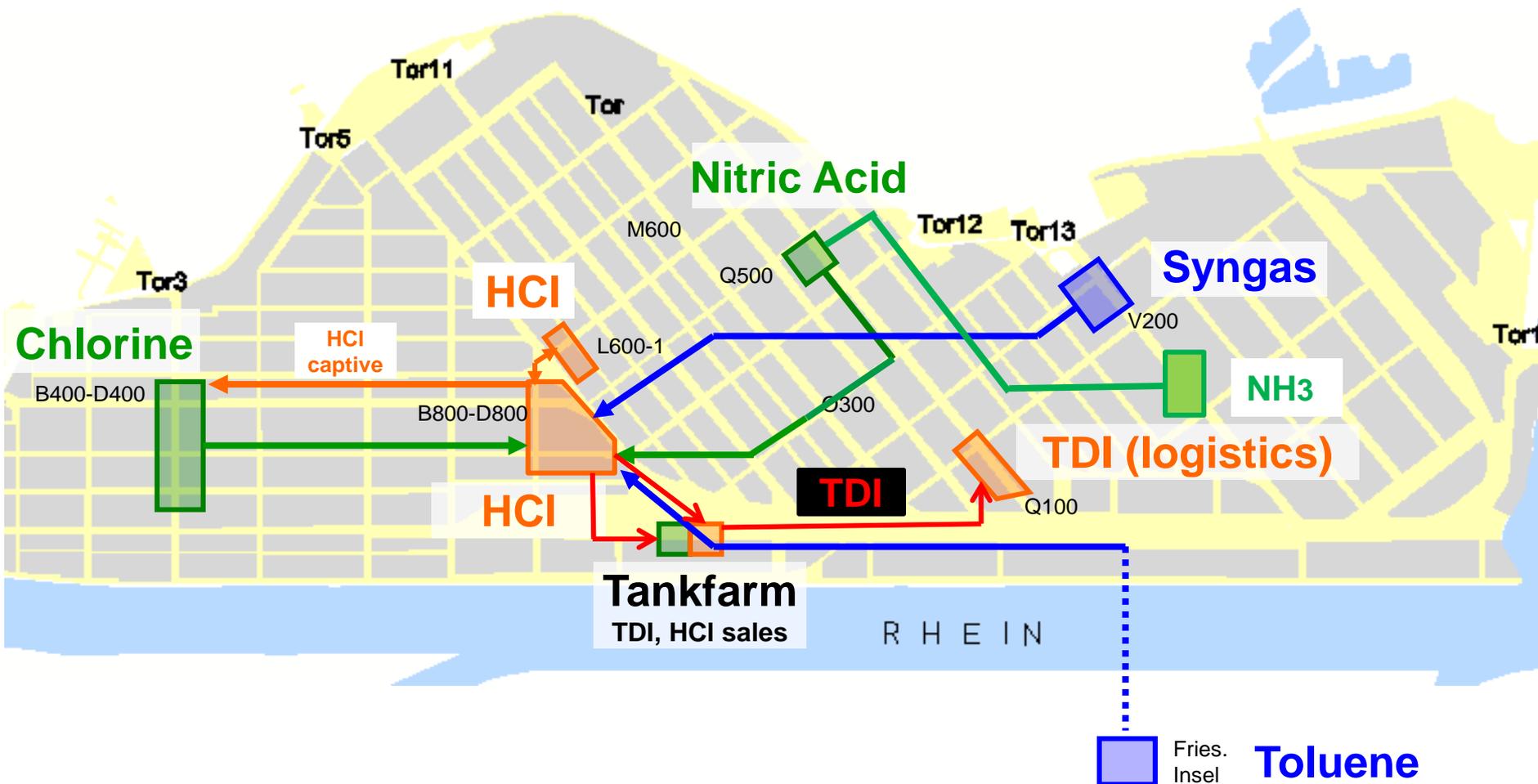
Die TDI-Anlage: Großinvestition in Ludwigshafen

 **BASF**
We create chemistry



- Baubeginn 2012, Inbetriebnahme 2015
- Grösste einstrassige TDI-Anlage weltweit (300.000 T/a)
- Zusätzliche Erweiterungsinvestitionen am Standort
- 200 neue direkte Arbeitsplätze
- Deutliches Bekenntnis zum Standort Ludwigshafen

Integration am Standort Ludwigshafen



Verbund stärken am Beispiel TDI für Europa

150 Jahre

 **BASF**
We create chemistry

TDI Komplex – Stand heute



Zusammenfassung

- Attraktive Energie- und Rohstoffpreise führen zu Verschiebung von Investitionen
- Europa und Deutschland kann nach wie vor mit effizienten Verbundstandorten und integrierten Wertschöpfungsketten punkten
- Europäische und deutsche Energie- und Klimapolitik muss für internationale Wettbewerbsfähigkeit sorgen
- Wir brauchen dafür politische Unterstützung und Offenheit für neue Technologien



150 Jahre



We create chemistry